

Spende rettet Schach-Projekt

Familie-Osthushenrich-Stiftung finanziert AG an der Grundschule Elkenbrede

Bad Salzufen. Die Grundschule Elkenbrede hat weiterhin Schach im Angebot. Möglich macht das die Familie-Osthushenrich-Stiftung, die jetzt in großer Not spontan finanziell eingesprungen ist.

Bereits seit zwei Jahren bietet die Grundschule die Schach-AG an. Ehrenamtlich hatte bislang Birgit Niermann die Kinder trainiert. Doch als die versierte Kraft aus gesundheitlichen Gründen aufhören

musste, war Ersatz nur schwer zu finden. Dank der unbürokratischen Hilfe der Osthushenrich-Stiftung konnte es dennoch zügig weitergehen. Die Stiftung spendete 600 Euro, um den Schachpädagogen Dirk

Schuh zu finanzieren. Der Bielefelder hat sich jetzt der jungen Schacheleven angenommen. Aktuell sind 14 Kinder aus den dritten und vierten Klassen bei der Schach-AG dabei. Der Unterricht findet während der Schulstunden statt, das Versäumte arbeiten die Kinder selbstständig nach.

In der Vergangenheit hatte die Osthushenrich-Stiftung bereits Materialien für die Schach-AG gestiftet. Jetzt stellte Geschäftsführer Dr. Burkhard Lehmann in Aussicht, den Unterricht auch nach den Sommerferien mit einer weiteren Spende zu unterstützen. Die Familie-Osthushenrich-Stiftung fördert seit Jahren Kinder- und Jugendprojekte. Jährlich werden nach Aussagen von Dr. Lehmann 700 000 bis 800 000 Euro ausgeschüttet. Dabei versteht sich die Stiftung vor allem als Anschubfinanzierer. „Auf Dauer müssen sich die Projekte selbst tragen oder andere Sponsoren finden“, betonte der Geschäftsführer. (kk)



Zug um Zug zum Sieg: Schachlehrer Dirk Schuh (von links), Dr. Burkhard Lehmann, Schulleiterin Susann Goedecke und Sandra Titho (Förderverein) freuen sich mit den Schülern, dass Schach auch weiterhin im Schulprogramm der Elkenbrede verankert bleibt.

FOTO: KANTELBERG